

hinausgehenden Abmessungen der strengen Renaissancearchitektur und der bedeutende Sockel geben im Verein mit der künstlerischen Durchbildung des Äußereren und Inneren dem Hause das Gepräge der Vornehmheit.

552.
Beispiel
XIV.

Das dem Süden angehörende Wohnhaus zu Farallone (Arch.: *Newson*; Fig. 433 u. 434³⁷⁹) ist ein Beispiel einer äußerst zusammenge-drängten Grundrissbildung, bei der die Verkehrswege (Flurgänge) fast verschwinden.

Der rückseitige Eingang für die Wirtschaftsräume erlaubte die Gruppierung der wertvollen Räume um die Halle, zu der man durch einen Vorraum gelangt, der nur für die Herrschaft und ihre Gäste bestimmt ist. An Stelle der Halle vermittelt im Obergeschoss ein durch Deckenlicht erhellter Sammlungsraum für Kunstwerke den Zugang zu den anderen Räumen.

553.
Beispiel
XV.

Eine eigenartige und dabei glückliche Lösung eines durch die Kreuzung zweier Strafsen unregelmäßig gestalteten, schiefwinkligen Bauplatzes zeigt das Haus Guido Pleifsner am Lincolnplatz zu Brooklyn (Arch.: *Frank Freemann*; Fig. 435 bis 437³⁸⁰).

Die innere Einteilung giebt eine sehr geschickte Ausnutzung des verfügbaren Baugrundes, bei der an keiner Stelle feine ungünstige Gestalt zum Ausdruck kommt. In feiner äußerer Architektur gilt das Haus als eine Zierde feiner Umgebung.

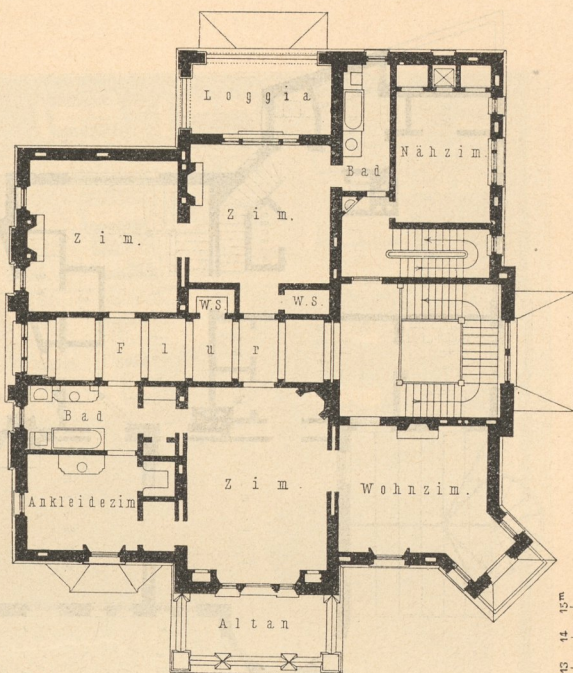
Es enthält im Sockelgeschoss (*Basement*) eine geräumige Küche, die mit dem im Erdgeschoss gelegenen Anrichteraum durch Treppe und Aufzug verbunden ist; ferner sind hier Billardzimmer, Wafchküche, Dienstoffenszimmer, ein Schlafzimmer und Aborte untergebracht. Im Erdgeschoss (Fig. 436) liegen in der Richtung der Halle das Speisezimmer mit daran stossendem Anrichterraum, links von ihm das Wohnzimmer, die Bibliothek und eine Blumenhalle; rechts vom Speisezimmer hat ein kleines Ruhezimmer (*Den*) Platz gefunden.

Das I. Obergeschoss (Fig. 437) enthält drei geräumige Schlafzimmer, ein An-

³⁸⁰) Nach: Der Techniker, New York 1892, S. 81 u. 82.

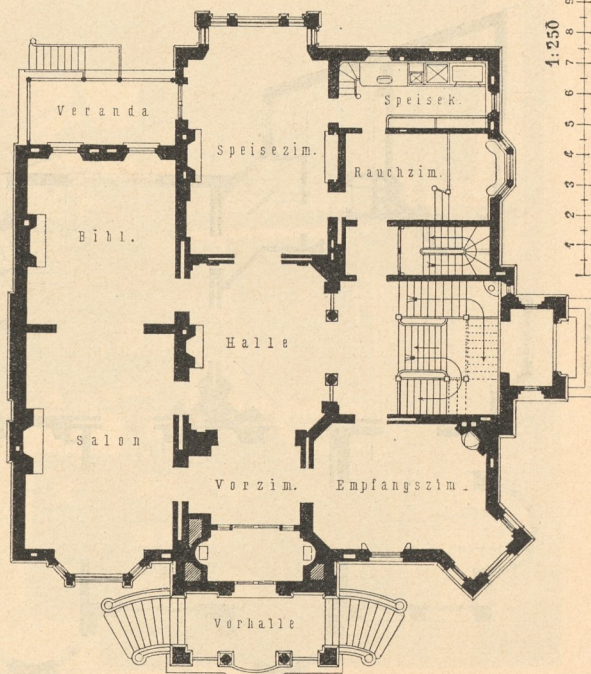
³⁸¹) Nach ebendaf. 1891, S. 98.

Fig. 438.



Obergeschoss.

Fig. 439.



Erdgeschoss.

Wohnhaus John Eichler zu New York³⁸¹).

Arch.: De Lemos & Cordes.

